

JUGENDZENTRUM MANNERSDORF

Kooperation ist „Win-win“ für alle

Das Mannersdorfer Jugendzentrum bietet nun auch Platz für die Sozialpädagogische Betreuung durch den Verein „Tender“ aus Mödling.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Der Verein für Jugendarbeit „Tender“ hat seinen Sitz in Mödling, betreut aber Jugendliche in einem größeren Umkreis, so auch im Bezirk Bruck. Im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe Bruck betreut der Verein beispielsweise auch Jugendliche aus Mannersdorf und Umgebung, die laut Verein „Unterstützung in ihrer persönlichen Entwicklung benötigen“. Im Rahmen der so-

nannten sozialpädagogischen Betreuung begleiten Sozialarbeiter die Jugendlichen langfristig, um ihnen zu ermöglichen, „Vertrauen in sich und andere zu fassen sowie eigene Ressourcen zu aktivieren“, so der Verein. Die Betreuung umfasst das gesamte Lebensumfeld, von der Ausbildung bis zu den Interessen in der Freizeit.

„Im Winter gibt es aber das Problem, dass sie sich besten-

falls in einem Lokal treffen können“, erzählt Sandra Murr vom Jugendzentrum Mannersdorf (Juze), wie es nun zur Kooperation mit dem Verein „Tender“ kam.

Die Mitarbeiter des Vereins können nun die Räumlichkeiten des Jugendzentrums nutzen und sich dort mit den Jugendlichen treffen. „Der Verein bietet auch Einzelbetreuung an, was bei uns sonst schwer möglich

ist. Das ist also auch für uns ein super Zusatzangebot“, freut sich Murr über die neue Kooperation. Außerdem seien es oft dieselben Jugendlichen, die ohnehin das Jugendzentrum der Stadt besuchen.

Auch beim Verein „Tender“ freut man sich über die Kooperation: „So können die Ressourcen im Bezirk bestmöglich im Sinne der Jugendlichen genutzt werden.“



▲ Im Jugendzentrum kann über den Verein „Tender“ nun auch eine Eins-zu-eins-Betreuung angeboten werden.

Foto: Sandra Murr

Mit der NÖN IM ALBUM

Kinderfreude führten Umzug an

MANNERSDORF Bunt und schrill ging es am Faschingsdienstag in Mannersdorf zu. Die örtlichen Kinderfreunde um Vorsitzenden Manfred Fiala hatten zum närrischen Umzug vom Stadtpark über den Schlosspark zum „22er“-Platz geladen. Letztlich wanderten rund 350 Personen verkleidet durch die Stadt. Am Zielort angekommen, warten Getränke und diverse Snacks auf die Teilnehmenden. Darüber hinaus wurde noch das am schönsten geschmückte Begleitwagerl prämiert. „Für uns als Kinderfreunde Mannersdorf war es eine sehr schöne und tolle Atmosphäre“, berichtet Vereinschef Fiala.



◀ Das Kinderfreunde-Team um Obmann Manfred Fiala (r.) wanderte am Faschingsdienstag durch Mannersdorf.



▲ Bei den Kostümen ließen die Faschingsfans ihrer Fantasie freien Lauf.



▲ Die Stimmung am Faschingsumzug der Kinderfreunde war gut.



◀ Auch Bürgermeister Günther Amelin (l.) schaute vorbei. Fotos: privat